

Hacienda Monasterio

Reserva 2020



Ribera del Duero

95 Parker

Art. Nr.	1171-20
Rebsorten	80% Tinta del País (Tempranillo), 20% Cabernet Sauvignon
Alkohol	15 % Vol.
Anbaugebiet	Ribera del Duero
Allergene	Enthält Sulfite

Herstellung

Die Trauben werden zu 80% entrappt. Lange und kalte Mazeration, insgesamt Mazeration und Gärung für 30 Tage. Danach Ausbau in zu 70% neuen Fässer aus französischer Allier-Eiche für 18 Monate.

Lage

Kontinentales Klima mit starken Tag- und Nacht-Temperaturunterschieden auf 800-900 Metern. Sehr unterschiedliche, karge Böden auf Kalkstein-Unterboden.

Verkostungsnotiz

Intensiv strahlendes, rubinrotes Farbspektrum. Die Nase ist komplex und mineralisch mit reifen Früchten und gerösteten Noten, die durch die Fassreifung entstehen. Das Mundgefühl ist weich, zeigt jedoch eine intensive Struktur und süße Tannine. Der Abgang ist lang und aromatisch mit reifer schwarzer Frucht. Ein interessanter Wein mit großer Struktur sowie vielversprechendem Alterungspotential.

Das Weingut

Die Idee von Hacienda Monasterio entstand 1990, als Peter Sisseck nach Ribera del Duero kam, um das Weingut zu leiten und die Weinberge anzupflanzen. Zwei Jahre später trat Carlos de la Fuente dem Team als Peters rechte Hand bei. Hacienda Monasterio liegt auf einem Anwesen von 160 Hektar, von denen 78 mit Weinbergen bepflanzt sind. Es befindet sich zwischen Pesquera und Valbuena de Duero, zwei Städten im Duero-Tal, die für die Qualität ihrer Weine bekannt sind. Ende des 19. Jahrhunderts gehörte das Anwesen der Familie Lecanda, die in dieser Gegend eine neue Form der Weinproduktion einführte. Der aktuelle Weinkeller wurde zwischen 1991 und 1992 gebaut und vom französischen Architekten Philippe Mazières entworfen, der zuvor für renommierte Weinkeller wie Château Margaux, Château d'Yquem und Prieuré-Lichine gearbeitet hatte.

